



Neben den Dhor'Gondar und den Morlorn sind die Cetadeani eine der letzten überlebenden Spezies, die seinerzeit die Ära der Meta-Lords (Meta = Halb, über; Lords = Herrscher, Gottgleiche Herren über das Leben, das Universum und den ganzen Rest) mit beeinflussten, für deren Ende mit verantwortlich waren und somit deren Nachfolge antraten.

Bereits zu dieser vergangenen Zeit galt die Zivilisation der Cetadeani als Hochkultur mit beträchtlichem Einfluss auf die Galaktische Gesellschaftsordnung. Die Cetadeani galten als einende und rechtschaffende Spezies, die Offenheit, Freiheit und Fortschritt als zentrale Werte hochhielt.

Ihre Anfänge reichen abermals viele tausend Jahre zurück in den heute als Orion-Arm bezeichneten Teil unserer Milchstrasse.

Das Adean System brachte einst einen erdähnlichen Hauptplaneten hervor, auf dessen Oberfläche sich verschiedene Land-, Wasser- und Fluglebewesen nahezu gleichzeitig entwickelten. Zwar kamen deren primitivere Urlebensformen - wie fast überall in der Galaxis - aus der Brühe der vorgeschichtlichen Ozeane. Der vergleichsweise hohe Strahlungsanteil jedoch, der zu einer stark beschleunigten Evolution führte, sorgte dafür, dass sich alle drei Hauptspezies im gleichen archäologischen planetaren Zeitalter Adeans entwickelten und die Vorstufe einer intelligenten Zivilisation erreichten.

Aus ihnen entwickelte sich jeweils eine dominante Spezies. Das Luftvolk der Ilae, das Meeresvolk der Celae und das Landvolk der Dalae.

Die erste Werkzeug nutzende Zivilisation mit Bauwerken und Infrastruktur brachten die Ilae hervor.

(Fortsetzung folgt in Kürze)